

Paul Schuppe

Zum Weihnachtsfeste

Halle a. S., Gr. Steinstr. 9.
Atelier für moderne Photographie.

empfehle meine
**vorzüglichen Vergrößerungen
und Porträts.**

Unabhängig vom
Tageslicht.

Aufnahme
bei elektrischem
Bogenlicht.

Neue Moden.

Noch noch in keiner Saison ist unter den Damen die Wahrheit des Sprichwortes — „Wer die Wahl hat, hat die Lust!“ — so klar geworden, als in dieser. Die Mannigfaltigkeit in den Formen, die Auswahl in Stoffen und Ornamenten ist ganz enorm. Wohl Bewunderung löst man vor der Schönheit dieser Stoffe und kaum über die mannigfaltig künstlerische Zusammenstellung von Material und Farben. Und wo die wunderbaren Stoffe für Toiletten verarbeitet werden, die sich dem Körper so dicht anschmiegen, daß sie jede Bewegung deutlich zeigen, da gemahnen sie uns förmlich an die antike Tracht.

Im Gegensatz zu den Toiletten, die in tiefen Modestufen mit reichen Juwelen- und Aufhängen die Gestalt umtauschen, werden diese Kleider unten herum ganz eng und anliegend gearbeitet und sogar der weiche feine Futterstoff reicht nur bis zu den Knien, von hier ab ist er durch einen Chymonolent ergänzt. Diese Mode gemahnt an die des ersten Kaiserreichs, wo auch die Modisten sich nicht scheuten, ihre Körperformen bei jeder Bewegung durch das enge Gewand zu zeigen. Aber Vorsicht ist bei der Wahl eines solchen Kleides notwendig, denn nur für

schonfalten nur einen läßt. Der Reiz und die Beschönigung der Ornamente ist beinahe unerschöpflich. Wenn man bei den ersten Ballkleidern sich begnügt, die Kleider mit Wäden, Satins aus demselben Stoff, und gemuldeten oder ungemuldeten Band zu garnieren, so ist die Auswahl für die Ornamente der eleganten Kleider um so größer. Obenan, als größte Modeschöpfung, stehen wohl noch immer der Füllstoff und der Gürtel, die in ganzen und als Fortsätze verwendet werden. Von den schon berühmten Modellen des 18. Jahrhunderts bis zur Kostümbildung im allerneuesten Stil wird dieser Stoff angewendet. Man benützt und verzert die Galons mit Füllern in Silber, Gold und Stahl, mit buntharbiger Seide- und Metallfäden. Von großem Wert ist auch die Anwendung des mit farbigen Wäden bedruckten Gattens, das in entzückenden Kleider- und Ornamenten verarbeitet wird. Auch ganz wunderbar sind die abgeputzten, mit farbigen Wäden bedruckten Kleider aus Seidenzeug, die nur durch ihre Nuancierung wirken und ganz einfach anzugestrichen werden. Sie werden viel an farbigen Unterleibkleidern gearbeitet. In dies Gebiet gehört auch die lang besetzte oder weberische durchsichtige Spitze. In der heutigen Abhängigkeit, mit deren mehrere schöne Modelle der Gesellschaftsballen dargestellt sind, bedecken über die Anwendung von Band, Spitzen, Galons, Zirkulationen, raffiniert zum Stoff eleganter Spitzen u. dergleichen mehr aber die Trachten zur eleganten Kostümbildung, zur Tracht. Die herabgehängten, häufig schon Seidenstoffe, die uns vorliegen, die von den großartigen, in den schönsten Farben eingefärbten, an orientalischen Vorbildern gewebten Naturleiden bis zur handlichen im Stil Louis XV. bedruckten Seidenzeuge eine reiche Fülle schöner Kleider bilden, sollen etwas näher betrachtet werden. Für ein farbige Kleider in seinen Läden sind die Seide Fallo chiffon und die gewöhnlichen Nohdenstoffe zu empfehlen, in denen alle Töne der modernen Ballkleider, der braunen und grauen Modellen, das neue Nohdenstoff — Nohden — das taupe — Nohden und Nohden ganz unbedeutend sich mischen. Für die ersten Toiletten der eleganten Damen, die durch gemuldeten Stoffe vorliegen, seien die Atmungsenebe und Tafelstoff-Gewand, die mit Streifen und Bändern durchzogen sind, empfohlen. Die getreuten und gemuldeten Blumenstoffe spanische Haselzweige fantome und Zeltstoff-Gewand sind in reizen den Dingen vorhanden. Der Paravent, der für Gesellschaftsballen geeignet, dünner Stoff- und Bänder, der entzückenden bedruckten und gestrichen Gewand, Nohden, Galons und Crépe de China zu bedecken, ist ganz unumgänglich. Eine ebenso wertvolle Komposition wie das Kleid ist der Abendmantel, an dem ebenfalls Spitzen, das eleganteste, zerlegte und das feinste Material angewendet werden. In vielen folgenden Umkleungen eine große Abwechslung zu haben, schon beim Betreten des Hauses mit ihrer Toilette einen vollendeten Eindruck zu machen, das ist der Stolz der Modisten.

ist gewiß ein reizendes Modestückchen. Auch die ganz Kleinen sind nicht vergessen und präsentieren sich in lieblicher Tracht. Der kleine Paravent,



Abb. 5. Maskenanzug „Ghinee“, Abb. 6. Maskenanzug „Rulita“.

Abb. 7, der in verschiedenen Arten hergestellt ist, ist ebenfalls der oben genannten Modengattung entnommen.



Abb. 7. Paravent



Abb. 1. Konzerttoilette, Abb. 2. Balltoilette.

jeuendliche, graziöse Gestalten dürfte es passen. Die ganz jungen Mädchen aber, die nicht immer mit vollkommener Sicherheit über ihre Bewegungen verfügen, tragen zu Gesellschaft und Tanz den lustigen, tunden Mod mit



Abb. 4. Maskenkostüm „Abreisfahnder“.

Nur unsere Abbildungen, die wie der besten unserer deutschen Modestellungen, der „Modenwelt“ (Berlin W 35), entnehmen, sind mehrere Gesellschafts- und Balltoiletten vornehmlich Garatens dargestellt. Der Abb. 1 ist ein anziehendes Gewand aus dem raffinierten Stoff mit langen Falten, das an die antike Tracht erinnert, hergestellt und bei Abb. 3 sehen wir einen ganz entgegengegesetzten Stil, den des vollen, weiten Volantrockens, der verbreiterten Schulter, den Stil von 1830 nachgebildet. Ganz reizend ist auch das spanische Füllkleid aus Abb. 2; hier sind die zu jeder an anderer Ornament angewendeten Spitze zur Farbe des Fülls passend eingewickelt, dünner satiniertes Band in zu Taillen- und Schleppepartur arrangiert; ein voller Korblinienmantel, umschließt die Taille, auch schon eine feine lichte Geleiten, die an Reouben für harte Tagen ausleben, erheben unter unseren Bilden. Der „Abreisfahnder“, Abb. 4, der mit ein wenig Remung des mannigfaltigen Modus durch Umkleung der hübschen und niedlichen Band- und Zalkenleiber so famos und leicht aussehend werden kann.



Abb. 3. Gesellschafts- und Balltoilette. Seit 1830.

reider Mädchen und Volantpartur, die blühe Taille mit kleinen, durch ein zwickendes Gewand noch reichem Auschnitt, die verbreiterte, besterartige Schultergarnitur. Allen Toiletten aber ist der, den Decorum bedenkend, mehr oder weniger gemüht, ein gewisse Reizmittel gemahnen, der also den größten Teil des Namens verleiht, über ihn durch das letzte Bild- oder

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger“ werden angenommen:
in Halle a. S.:
Befersstr. 27 vis-a-vis Brunnen: Kurt Gebauer, Kolonialwaren- u. Nohdenstr. 8. Gde Königsstr.: Viktor Bach, Kolonialwarenhandlung. Geißstr. 26: Thronstr. & Pipfert, Zigarren- und Tabakhandlung. Landbergerstr. 1: Richard Schmeier, Zigarrenhandlung. Langstr. 19: F. R. Werten's Nachf., Kolonialwarenhandlung. Leipzigstr. 14: W. H. Marz, Zigarrenhandlung. Ludwig-Budewerstr. 69: Joh. Reiche, Zigarrenhandlung. Magdeburgerstr. 68: Max Steye Nachf., Inh. Max Thümmel, Zigarrenhandlung. Schmeierstr. 20: Richard Meise, Zigarrenhandlung. Gr. Zerkstr. 67: A. Bonarob, Buchbinderei und Papierhandlung. 41: G. Kawak, Zigarrenhandlung. 46: F. G. Weber, Kolonialwarenhandlung. Gr. Ulrichstr. 16 (Gangung Dachritzstr.): Haupt-Expedition. Gr. Zerkstr. 36 (Gde St. Ulrich): Ernst Friedl, Kolonialwaren- u. Buchhandlung. Zerkstr. 24: E. Zerkstr., Buchhandlung. Gröblich: Zerkstr. 2: F. Gremmann, Farben- und Bauartikel. Zerkstr. 28: E. Döhner, Kolonialwarenhandlung. sowie von sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger“ im Ver- freitungsbezirk.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 4-6 Uhr in unserem Geschäftsraum Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstr. oder Bülberstraße. Hof. Naunna B. eine Trede.

Verschiedene Formen und Grössen von **erstklassigen** Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefeln sowie **Ballschuhe**

stelle ich zu erstaunlich billigen Preisen zum **Ausverkauf**, da ich diese Fabrikate nicht mehr führe.

Ph. Christmann, Gr. Steinstrasse 11.

Eager u. Anfertigung seiner Schuhwaren.

**Als nützliche
Weihnachts-
Geschenke**

empfehle:

Gummi-Tischdecken
in reissenden
Mustern.

Gummi-Wandschoner
von 10 Pfennig
an.

Gummi-Tischläufer
zum Schönen des Tisch-
wägers, in entzückenden
Mustern von 50 an p. Stk.

Gummi-Küchenspitze
per Meter 5 Pfennig
an
in großer Muster-Auswahl.

Gummi-Wirtschaftsschürzen
von 1.25 RM. an.

Gummi-Kinder-Schürzen
in entzückenden
Mustern u. modernen
Formen,
eigen. Aufertigung.

Gummi-Hosensträger
für Herren und
Knaben.

Gummi-Schuhe.

Markttaschen.

Linoleum-Läufer
von 60 Pfennig
an.

Linoleum-Teppiche
schöne Dessins

Größe 150x200 von 3.50 RM. an.

Linoleum-Teppiche
Muster durchgehend,
mit kleinen Flecken
sehr preiswert.

**Hugo
Nehab**

Nachf.

Spezial-Geschäft
für Gummiwaren, Web-
stühle und Linoleum,

**Halle a. S.,
27 Gr. Ulrichstraße 27
66 ob. Leipzigerstr. 66.**

**Julius
Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstr. 36
Berufs-Kleidungsfabrik**
für alle Gewerbe u. Industriesweige



Fleischer-, Koch-, Konditoren-,
Kellner-, Dieners Jacken.
Alle Sorten Schürzen u. Mützen.



Friseur-Jacken, -Hosen, -Schürzen,
Haarschneide-Mantel,
Solide Werktags-Beinkleider.



Maler-, Bildhauer-, Stukkateur-,
Mechaniker-, Schriftsetzer-,
Laboranten- u. Aerzte-Kittol.



Schlosser- u. Monteur-Anzüge
in echtfarbig blau u. schwarz,
Arbeitsmittel, blau u. grüne Schürzen.



Maurer- u. Bauarbeiter-Kleidung,
Hamburger Schnitt-Hosen,
Islander-Maurer-Socken.



Steinsetzer - Hosen mit Klappe,
extra bequem beim Bücken,
Flanell-Jacken, Strick-Westen.



Erdarbeiter - Arbeits - Hosen,
berühmt durch Haltbarkeit,
Barchent-Normal-Hemden.

Gepäckträger-Kittel,
Gummi-Mäntel,
Bergmanns-Jacken,
Schlifer-Hosen,
Post-u. Eisenbahn-Litewken.

Herren-Hüte

in
eleganten Formen.
Christian Voigt,
Leipzigerstr. 16.
Rabatt-Sp.-V.



Gas!

Kronen,
Zuglampen,
Lyron
und alle
Gasföhleht-
Artikel
bitigst.
P. Böhme,
Klein-
pinner-
meister,
Gr. Berlin
1.
Rein Leben.
Bernstr.
2816.

Zöpfe

anerkannt größte Auswahl am Platze,
Ehron von 2 RM. an. Frey bei billig.
Preise werden die Höhe aus nur
reinen Damastgewebe gefertigt.
Wasser- u. Kautschuk-Parasol-
Aufertigung, Herren-, Frau-, Puppen-
perücken und Reparaturen, Haar-
abwickeln u. Saununterlagen, auf
Bausch von eigenen angefertigten
Haar. Versand genau nach Ein-
richtung einer Haarprobe. Höhle höchste
Preise für ausgekämmtes Damen-
haar.

Otto Siebert,

Spezialist für Haarpflege,
33 Leipzigerstr. 33.

B. Benkwitz

Nachfolger,
Halle a. S. Alter Markt 3.
Meine Ausstellung in

Puppen,

Puppen-Bettstellen,
Puppen-Wiegen,
Puppen-Steckkissen,
Puppen-Betten,
Puppen-Bettbezüge,
Puppen-Mänteln,
Puppen-Steppdecken
u. v. v.

ist heute eröffnet.
Besichtigung ohne Kaufzwang,
Mittg. 10. Rabat-Spar-Vorles.

Gross-Kaffleria,

Rösterei
Wittlstr. 21, nebst Gr. Steinstr. 14.
Sie erhalten beim Abholen meiner
über Stadt- u.
Kolonialw.

Preislisite
1 Pfd. gar beste Korinthen
für 25 Pfg. neue
nur 25 Pfg. 35-40 Pfg.
bei 2000 Stk. f. 3 Stk. anderer Waren

6 Pfd. Zucker für 1 M.
Größte Leistungsfähig-
keit am Platze.

Die Kinder und die Alten

der Neumarktgemeinde
hoffen wieder auf eine Weihnachts-
sende. Sollen welche man am besten
durch bei Schwelger, Mühlentenne
Altkinder, 27) oder bei Schwelger
Martha (Hertelstr. 34) abgeben.
Waben an Geld nehmen dankbar
entgegen.
Mehlhof, Pastor. Wagner, Pastor



**Paletots
&
Pelerinen
in
unerreichter
Auswahl**

Kaufhaus
H. ELKAN
HALLE 3/5
Leipzigerstr. 87



Immalin
mit dem Antrager
das beste
Putz- u. Konservierungsmittel
der Gegenwart.
Alleinige Fabrikanten:
Chemische Fabrik Eisendrath,
Meitranz, Rheinland.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, deren inniger Zusammenhang, Verhütung
und radikale Heilung von Spezialarzt Dr. med. Rumlir. Preisge-
kröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk,
wirklich brauchbar, Ausweis sehr vieler Ratgeber u. bester Wegweiser
zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Gründel-
ang, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenralisierender Leiden-
schäften und Exzesses und allen sonstigen geheimen Leiden. Für
jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt
ist das Lesen dieses Buches nach wissenschaftlichen Grundsätzen von geradezu
unerschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Für M. 1.00 Briefm. frank
zu beziehen von Dr. med. Rumlir. Gani 242 Schwerin.

Gicht Rheuma, Ischias, Stein,

Gicht, Überleidenden oder furchtbar Qualvoll über
Ordnung.

Weihnachtsbitter!

Zu den christlichen Gebirgen zur Heimat,
Wauerkönige 7 und Ludwig Buchererstraße 11,
finden sich, zumal in der Weihnachtszeit, viele junge Handwerker und
ältere Wähe ohne Heimat, die sich nicht finden können, der ihnen Liebe
erweilt. Auch haben wir in der Gebirge Weihnachtliche Wähe erkrankt
ist das Lesen dieses Buches nach wissenschaftlichen Grundsätzen von geradezu
unerschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Für M. 1.00 Briefm. frank
zu beziehen von Dr. med. Rumlir. Gani 242 Schwerin.

